



Lärmaktionsplan 3. Runde



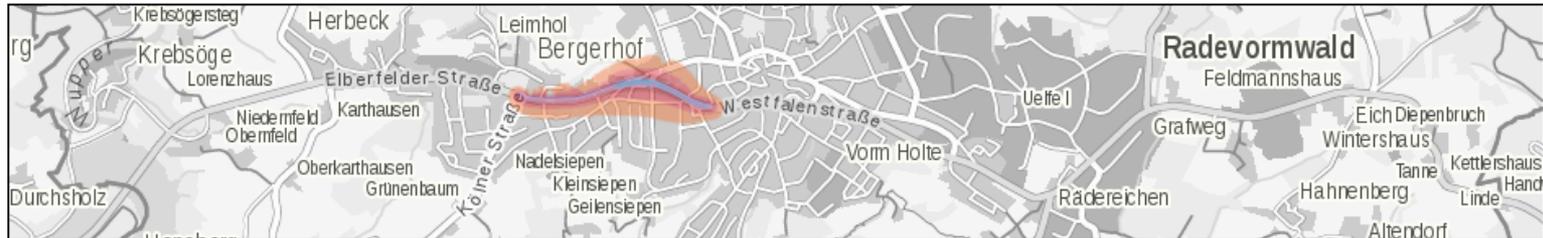
Gesetzliche Notwendigkeit

- EU-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
- „...um schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.“
- Straßenverkehrslärm, Schienenverkehrslärm, Fluglärm
- Übertragung in deutsches Recht §§ 47a-f BImSchG
- Zuständigkeit: Gemeinden



Lärmkarten

1. Stufe
> 6 Mio. Kfz



2. Stufe
> 3 Mio. Kfz



Aktualisierung spätestens nach 5 Jahren

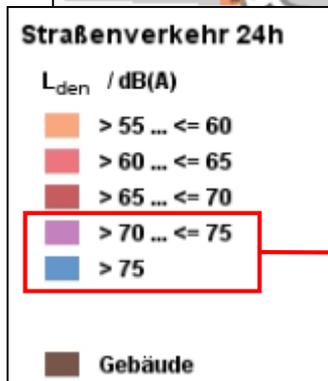
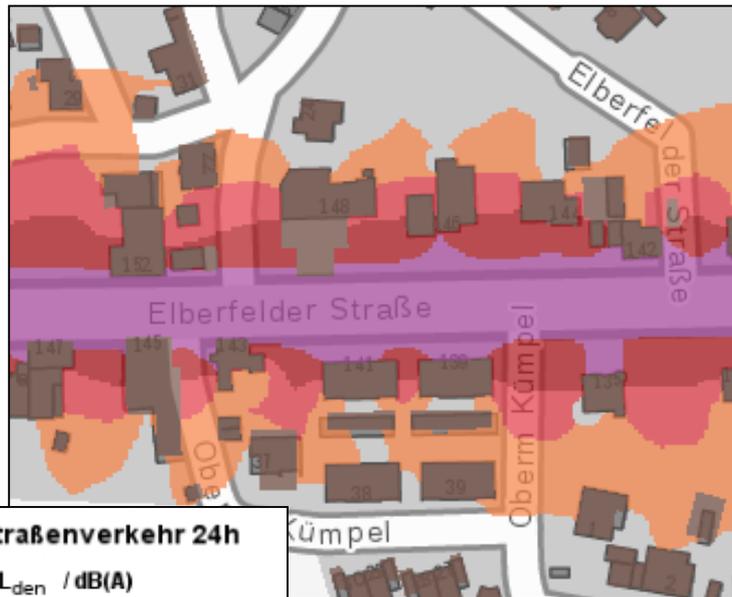
3. Runde
> 3 Mio. Kfz



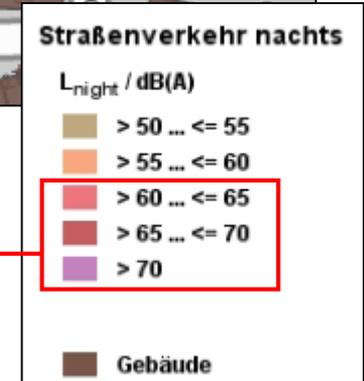
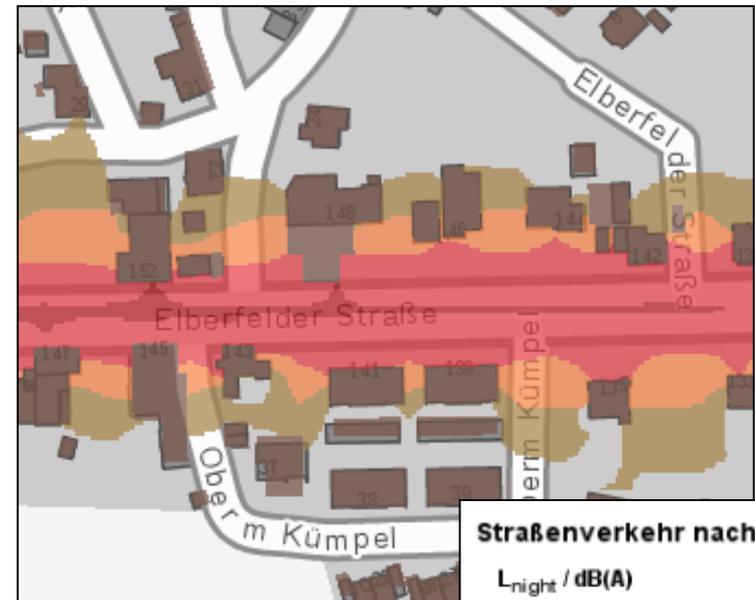
B 229

Lärmkarten 3. Runde

24-Stunden



Nachts (22 – 6 Uhr)



Lärmprobleme

www.umgebungslaerm.nrw.de

Betroffenheit

Geschätzte Gesamtanzahl der von Lärmproblemen betroffenen Personen:

| | 24-Stunden (> 70 dB(A)) | Nachts (> 60 dB(A)) |
|---------------|-------------------------|---------------------|
| 1. + 2. Stufe | 95 | 129 |
| 3. Runde | 83 | 99 |

→ ca. 0,5% der Gesamtbevölkerung





Maßnahmen zur Lärminderung

- Passiver Lärmschutz
 - Lärmsanierung von Gebäuden (z.B. Schallschutzfenster)
 - Erstattung durch Straßen.NRW bis zu 75 % möglich
 - kein rechtlicher Anspruch
 - formloser Antrag durch Eigentümer bei Straßen.NRW zur Überprüfung der Lärmsituation
 - Voraussetzung:
 - Errichtung des Gebäudes vor 1974
 - Zunahme des Verkehrslärms in nicht vorhersehbarer Weise



Quelle aller Abbildungen:

www.umgebungslaerm.nrw.de

© LANUV NRW, © Straßen.NRW, © Geobasis.NRW, © GeoBasis-DE / BKG 2018, © Planet Observer 2017